

"Paul" und "Rasmund" verursachen eine halbe Milliarde Euro Schäden

Für die schwere Unwetterserie zwischen Ende Juni und Anfang Juli – allen voran die Tiefdruckgebiete „Paul“ und „Rasmund“ – betragen die Entschädigungsleistungen für Versicherte rund 600 Millionen Euro. Etwa die Hälfte fällt für beschädigte Häuser, Hausrat, Gewerbe- und Industriebetriebe an, die andere Hälfte für kaskoversicherte Autos. Das zeigt eine vorläufige Schadensschätzung der deutschen Versicherer. In die Bilanz flossen die Schäden mehrerer Unwetter zwischen dem 20. Juni und 2. Juli ein. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Auch Autofahrer sollten Unwetterwarnungen ernst nehmen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Dekra